



**Geschäftsführung
Ausschuss Kunst und Kultur**

Frau Maida

Telefon: (0221) 221-23657
Fax : (0221) 221-24141
E-Mail: Kerstin.Maida@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2021

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses
Kunst und Kultur vom 26.01.2021**

öffentlich

12.4 Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion: Freier Eintritt in die Kölner Museen

Freier Eintritt in die Kölner Museen

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln hat – einen Vorschlag der SPD Fraktion aus dem Jahre 2018 aufgreifend – angekündigt, dass sie als eine der ersten Amtshandlungen in der nun laufenden Ratsperiode den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Köln den freien Zugang zu den städtischen Museen ermöglichen will. Mit einem solchen Schritt, der insbesondere die Regelausstellungen betrifft, greift die Stadt eine bereits in anderen Städten Deutschlands und Europas realisierten Praxis auf und trägt zur einer noch größeren Popularität und Annahme der Museen bei. Die SPD-Fraktion verbindet damit nicht nur, dass damit eine immer noch wirkende Barriere für Menschen die sozial und kulturell entweder benachteiligt sind oder den Zugang zu den Museen immer noch als Barriere erfahren abgebaut werden können, sondern verbindet damit auch zugleich einen Schritt in eine allgemeine Öffnung der Museen in einer modernen und bürgernahen Form. Zudem ist festzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits ihren Beitrag zur Finanzierung der Museen geleistet haben. Die Museen gehören den Bürgerinnen und Bürgern. Dabei ist es auch ein besonderes Anliegen, verstärkt auf die neuzugewanderten und geflüchteten Menschen zuzugehen und Ihnen die kulturelle Vielfalt der Stadt näher zu bringen.

Die SPD-Fraktion fragt angesichts der Zusage der Oberbürgermeisterin die Verwaltung daher:

1. Wann beabsichtigt die Stadt dieses zu realisieren und wann wird sie dem Ausschuss für Kunst und Kultur ein erstes Konzept vorlegen?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt den freien Eintritt zu verbinden mit einer neuen Öffnung der Museen als Ort der Begegnung und der kulturellen Events?

3. Welche Maßnahmen oder Projekte gedenkt die Stadt einzusetzen, damit die soziale Öffnung der Museen schneller vorangetrieben werden kann?
4. Welche Möglichkeiten und Chancen sieht die Verwaltung, besonders auf neuzugewanderte und geflüchtete Menschen zuzugehen und ihnen die Tür zu den Museen zu öffnen?
5. Wie sieht die Stadt die Chancen, die kulturpolitischen Ziele insbesondere bezogen auf die Stärkung der Museumslandschaft durch ein stärkeres Marketing zu erreichen und welche Schritte sieht sie dafür vor?

